

# Inhalt

Vorwort .....	9
1. Geräuschkulissen: Soziale Akustik, Praktiken und Hörwissen .....	13
1.1. Vom Hören sprechen: Physikalische, physiologische und soziale Grenzziehungen .....	13
1.2. Phonotope, Hörwege und akustische Stoffe .....	23
1.3. Erfurt, Essen und Birmingham .....	29
1.4. Archivüberlieferungen .....	35
1.5. Praktiken und Hörwissen .....	38
2. Hörwissen: Profession und Geräusche .....	45
2.1. Hörwissen als Ressource von Bezeichnungsmacht .....	46
2.2. Juristisches Hörwissen: Immission und Ortsüblichkeit .....	52
2.2.1. Geräusche im Gerichtssaal (1880–1910) .....	52
2.2.2. Ortsüblichkeit als Raumbeziehung (1904–1910) .....	59
2.2.3. Lärmgenossenschaften: Nationalsozialistisches Umweltrecht und dessen Nachwirkungen in der BRD und der DDR .....	64
2.2.4. Die Auslegungen des Rylands v. Fletcher-Urteils (1866/1868): Nuisance und Negligence in Birmingham .....	73
2.2.5. Noise Abatement Act (1960): Kein Ende von Geräuschimmissionen .....	83
2.2.6. Einordnungen: Ortsüblichkeit, Immission, Nuisance und Negligence .....	87
2.3. Polizeiliches Hörwissen: Ortspolizei und Gewerbeinspektion .....	90
2.3.1. Polizeiliches Hörwissen und die akustischen Emissionen der Lokomotivfabrik Hagans in Erfurt (1880–1891) .....	91
2.3.2. Das Hörwissen der Ortspolizei: Maschinen und Gewerke .....	100
2.3.3. Polizeiverordnungen: Professionelles Hörwissen von Ordnungshütern .....	104
2.3.4. Das Hörwissen von Gewerbeinspektionen: Fabriken und Maschinen .....	115

2.4. Medizinisches und hygienisches Hörwissen: Immissionen und Schädigungen .....	120
2.4.1. Das Hörwissen der Gesundheitsämter in Birmingham, Erfurt und Essen .....	120
2.4.2. Das gewerbeärztliche Hörwissen: Körper und Arbeitskraft .....	131
2.5. Hörwissen der Verkehrsplaner und Straßenbauer: Immissionen und Räume .....	140
2.6. Hörwissen von Anwohnenden: Die Hunderennbahn in Birmingham .....	147
2.7. Einordnungen: Bestimmungen und Bezeichnungen von Hörwissen .....	154
3. Phonotope der Stadt: Birmingham, Erfurt und Essen .....	157
3.1. Geräuschkulissen der Stadt: Fabrik .....	157
3.1.1. Die akustischen Stoffe von Fabriken in Birmingham und Erfurt .....	158
3.1.2. Gussstahlfabrik Essen: Akustische Stoffe eines Betriebsgeländes .....	180
3.1.3. Maschinengeräusche und Arbeitende im Phonotop der Fabrik (1920–1960) .....	186
3.1.4. Einordnungen: Praktiken und Hörwissen .....	201
3.2. Geräuschkulisse der Stadt: Wohnen .....	203
3.2.1. Hörräume: Wohnungen und Stadtviertel .....	203
3.2.2. Slum Clearance als visuelle und akustische Eingriffe in den Stadtraum .....	206
3.2.3. Wohnen in und neben der Gussstahlfabrik: Die Krupp-Bauverwaltung in Essen und die (Nicht-)Thematisierung des Akustischen (1900–1920) .....	213
3.2.4. Die Geräusche einer Erfurter Bäckerei und der Protest der Hausbesitzerin Wanda Wendt (1929–1934) .....	217
3.2.5. Labore des Mit-Hörens: Dämmstoffe, Raumakustik und Schallhygiene .....	224
3.2.6. Mit-Hören im Wohnhaus: Die Royal-Bar in Essen (1954–1962) .....	235
3.2.7. Einordnungen: Hausgeräusche und Hörwege .....	245

3.3. Geräuschkulissen der Stadt: Verkehr .....	248
3.3.1. Straßengeräusche: Debatten in Zeitschriften und Zeitungen .....	249
3.3.2. Geräuschmaterialien: Gleise, Straßenoberflächen und zeitliche Taktungen .....	264
3.3.3. Hupenkonflikte: Akustische Stoffe der Signalgebung .....	274
3.3.4. Einordnungen: Signalgebungen und das Hörwissen des mobilen Alltags .....	283
3.4. Geräuschkulissen der Stadt: Kundgebungen .....	286
3.4.1. Kundgebungen: Sprache im öffentlichen Raum .....	287
3.4.2. Hörkonflikte zwischen Heimatfront und Heimkehrenden .....	290
3.4.3. Geräuschkämpfe 1919–1923: Klangwelten des Aufruhrs im Stadtraum .....	301
3.4.4. Akustische Straßenpolitik während des Ruhrkampfes und der Besatzungszeit .....	309
3.4.5. Verfassungsfeiern in Weimar – Deutschland: Tonspuren der Republik .....	316
3.4.6. Lautsprecheranlagen im Phonotop der Kundgebung (1931–1952) .....	322
3.4.7. Einordnungen: Klangliche Besetzungen und akustische Raumordnungen .....	338
3.5. Geräuschkulissen der Stadt: Luftraum .....	340
3.5.1. Glockenfragen einer Erfurter Kirchengemeinde um 1913 .....	341
3.5.2. Glockenverluste: Zerbrochene Akkorde auditorischer Identitäten .....	346
3.5.3. Zivile Luftfahrt: Klangschichten der Flugbewegungen .....	352
3.5.4. Abwehrbereitschaften: Luftempfindlichkeit und Sirenenalarm .....	361
3.5.5. Sirenenkonflikte in Erfurt, Essen und Birmingham: Luftschutz in der Großstadt .....	368
3.5.6. Einordnungen: Umschichtungen auf den vertikalen Hörwegen des Luftraums .....	393
4. Schlussfolgerungen: Hörwissen und Soziale Akustik in den Phonotopen Fabrik, Wohnung, Verkehr, Kundgebung und Luftraum (1880–1960).....	397

Anhang .....	411
Quellenverzeichnis .....	413
Literaturverzeichnis .....	431
Personenregister .....	459